

Sport allgemein

Fit durch den Winter mit Winterfit

Seit gestern bis zur Fasnacht 2017 führt der Turnverein TV Pratteln AS mit Unterstützung des Schweizerischen Turnverbands STV wieder das beliebte Winterfit-Programm für Personen jeden Alters und Fitnessgrades durch.

Das 60-minütige Trainingsprogramm bietet einen strukturierten und stetig intensiver werdenden Aufbau aus einer Kombination von klassischen und modernen Inhalten. Dabei gibt es eine perfekt abgestimmte und abwechslungsreiche Kombination aus Kraft-, Koordinations- und Beweglichkeitsübungen. Dank drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen ist das Programm ideal anpassbar für Frauen und Männer jeden Alters- und Fitnessgrads.

Das Winterfit-Training findet jeweils am Donnerstag von 20.15 bis ca. 21.15 Uhr in der Turnhalle Erlimatt 1 statt.

Beat Goepfert für den TV Pratteln AS

Karate

Das national wichtigste Turnier

Das Budo Sport Center Liestal organisiert am 19. und 20. November zum zweiten Mal (nach 2015) in Liestal (Sporthalle Frenkenbündten) die Schweizer Meisterschaften im Karate. Nach neun erfolgreichen Qualifikationsturnieren (SKL 2006 bis 2014) hat das Budo Sport Center für die Jahre 2015 bis 2017 von der Swiss Karate Federation (SKF) den Zuschlag für das national wichtigste Turnier erhalten.

An den bevorstehenden Schweizer Meisterschaften werden nebst spannenden Wettkämpfen am Sonntag auch Ehrungen für die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler der Europameisterschaften 2016 vergeben. Speziell ist, dass der Karatesport mit der Aufnahme als olympische Disziplin am 3. August 2016, erstmals als olympische Sportart seine Schweizer Meisterschaften präsentieren darf und aus dem Ursprungsland Japan, wo die nächsten Sommerspiele (2020 in Tokio) stattfinden werden, mit Spezialgast und WKF-Weltmeister Shinji Nagaki ein Landesvertreter und Trainer der Nationalmannschaft vor Ort sein wird.

Aus der Region und vom Budo Sport Center selbst sind einige bekannte Karatesportlerinnen und -sportler am Start, darunter auch die Prattlerin Ramona Bruderlin.

Giuseppe Puglisi, OK-Präsident

Segeln

«Winterschlaf» für die ausgewasserten Segelboote

Beim Segelclub Pratteln wurden letztes Wochenende die Boote ausgewassert, sprich winterfest versorgt.

Von Claus Perrig*

Wenn im Herbst die Blätter fallen, ist es für den Segelclub Pratteln (SCP) auch wieder langsam Zeit, die clubeigenen Boote auszuwassern. Zwar liegen sie, wenn sie nicht aktuell auf dem Rhein bei Kaiser-Augst gesegelt werden, jeweils bereits auf dem Trockenplatz an Land. Doch Auswassern bedeutet hier: die Boote für den Winter bereit zu machen. Die ganze Takelage wird entfernt und der Mast aus der Verankerung genommen und in einem sicheren, trockenen Raum zusammen mit Fock und Grosseegel versorgt.

Das Auswassern gibt den Gotten und Göttis, die jeweils für eines der Boote verantwortlich sind, Gelegenheit, den allgemeinen Zustand der gesamten Ausrüstung und vor allem auch der Bootsschale aus Kunststoff genau zu überprüfen. Roman Vöglin, der für die ganze Aktion Auswassern zuständig war, hatte für jedes Boot eine genaue, hilfreiche Checkliste erstellt, auf welche Punkte besonders zu achten war. Rund 20 fleissige Seglerinnen und Segler engagierten sich an diesem Arbeitstag.

Fussball 2. Liga regional

Der FC Pratteln holt beim FC Bubendorf einen Punkt (2:2).

abe. Ausgerechnet letzten Samstag beim Spitzenteam aus Bubendorf fand die Prattler Serie von vier Niederlagen in Folge ein Ende. Der Punktgewinn der Gäste mag aufgrund des Chancenverhältnisses und der Spielanteile etwas glücklich erscheinen, doch gestohlen haben die Gelbschwarzen den Zähler nicht. Denn spielerisch zeigte die Elf von Jerun Isenschmid durchaus gute Ansätze, zudem waren die Prattler die effizientere Mannschaft und drehten dank eines Doppelschlages von Gabriele Stefanelli (73.) und Alessandro



Anpacken bei Nebel und tiefen Temperaturen: Den Seglerinnen und Seglern wurde bei der Arbeit an den Booten schnell warm. Foto Claus Perrig

Am Morgen früh um 9 Uhr, die Temperatur war näher bei null Grad als bei 20, verhüllte noch Nebel das jenseitige deutsche Rheinufer. Doch gegen Mittag drang die Sonne durch und wärmte ein bisschen. Schmerzlich wurde Hanna Flückigers Thermoskrug mit heissem Kaffee vermisst. Die normalerweise anwesende, treubesorgte Seglermama weilte in den USA! Das gemeinsame traditionelle Sandwichessen im «Bärebeizli» in Augst war der wohlverdiente Ab-

schluss des erfolgreichen Arbeitstages.

«Im Frühling und Anfang Juni hatte es jeweils anständig Wind auf dem Rhein», erwähnte Clubpräsident Roland Bendelac. «Doch dann litten wir unter dem Hochwasser, das die Segeltätigkeit längere Zeit verunmöglichte.» Zudem herrschte dann im Sommer an den Segelmittwochenabenden oftmals Flaute. Jedoch die Hoffnung bleibt: Das nächste Jahr wird alles besser.

*für den Segelclub Pratteln

Die Talfahrt ist zu Ende

D'Angelo (75.) zwischenzeitlich die Partie.

Diese war ziemlich umkämpft, Geschenke machten sich die Teams auf dem Kunstrasen keine. Pratteln begann gut, doch im Verlauf der ersten Halbzeit wurde der Favorit stärker, musste aber bis zur 61. Minute warten, ehe Roman Hofer die Führung gelang. Die Oberbaselbieter drängten vergeblich aufs 2:0 und lagen plötzlich 1:2 hinten. Silas Schneider konnte den Gastgeber mit dem 2:2-Ausgleich immerhin noch einen Punkt retten (79.).

Obwohl die Prattler Talfahrt beendet wurde, sind die Gelbschwarzen weiterhin unter dem Strich klassiert. Wollen sie auf einem Nichtabstiegsplatz überwintern, muss im letzten Vorrundenspiel ge-

gen Birsfelden unbedingt ein Sieg her. Dieses findet morgen Samstag, 5. November, um 17 Uhr in der heimischen Sandgrube statt.

Telegramm

FC Bubendorf – FC Pratteln

2:2 (0:0)

Brühl. – 110 Zuschauer. – Tore: 61. Hofer 1:0. 73. Stefanelli 1:1. 75. D'Angelo 1:2. 79. Schneider 2:2.

Pratteln: Heutschi; Mulabdic, Haugg, Graber, Jack Onpeng; Cinar (67. Belafatti), Dauti, Tufili, Conserva; D'Angelo; Stefanelli.

Bemerkungen: Pratteln ohne Ciaramella, Turan (beide verletzt), Beqiraj und Raymond Onpeng (beide abwesend). – 18. Pfostenschuss Hofer, 27. Pfostenschuss Schneider.